

So können Sie mit dem PC Geld sparen

Geld sparen am PC

1022,47 Mark mußte das Finanzamt wieder raus-rücken. Heinrich Müller hatte seine Steuererklärung am PC gemacht. So auch Peter Schmidt – doch er bekam nichts. Hat er die falsche Software verwendet? **Wir sagen Ihnen, welches Steuerprogramm für 1997 sein Geld wert ist**

Kaum ein Laie kann seine Steuererklärung noch ohne fremde Hilfe ausfüllen. Wer es trotzdem tut, verschenkt oft bares Geld. Denn viele Möglichkeiten, Steuern zu sparen, sind in den Tiefen der Gesetzestexte versteckt. Mit vollmundigen Werbesprüchen wie „Schließlich ist das mein Geld, Theo“ und „Holen Sie sich Ihr Geld zurück“ versprechen Einkom-



Lohnende Investition: Gute Steuer-Software führt Sie nicht nur sicher durch den Dschungel der Formulare des Finanzamts. Sie kann auch helfen, Geld zu sparen

mensteuer-Programme, Ihnen beim Auffinden dieser Möglichkeiten zu helfen. Wir haben zehn Programme für Sie auf die Probe gestellt und ihnen harte Nüsse zu knacken gegeben. Die Kandidaten mußten an zwei Fallbeispielen beweisen, daß sie alle Spartricks kennen (siehe Kasten „Steuer-Software: Unsere Fallbeispiele“ auf Seite 175). Bewertet haben wir den Funktionsumfang der Programme, die Benutzerführung, die Kompetenz und das Preis-Leistungs-Verhältnis. Eine Wertung mit 0 Punkten entspricht dabei beispielsweise der No-

te „ungenügend“, 5 Punkte stehen für die Note „hervorragend“.

Qualitätsnote: Sie ergibt sich aus dem Durchschnitt der Einzelwertungen in den Punkten „Funktionsumfang“, „Bedienung“ und „Kompetenz“.

Funktionsumfang: Ein Programm für die Einkommensteuer-Erklärung sollte mehr können, als nur die amtlichen Vordrucke auszufüllen. Um in unserer Wertung zu punkten, müssen die Testkandidaten mit pfiffigen Zusatzfunktionen glänzen. Gut finden wir beispielsweise mitgelieferte Steuerratgeber auf der Programm-CD oder Tabelleneditoren, mit denen Sie Ihre Werbungskosten-Quittungen in einer Anlage zusammenfassen können. Eine weitere nützliche Funktion sind Formbrief-Vorlagen für die Korrespondenz mit dem Finanzamt, mit denen Sie zum Beispiel eine Fristverlängerung beantragen oder Einspruch gegen einen bereits ergangenen Steuerbescheid erheben können. Experimentierfreudige Steuerzahler schätzen die Möglichkeit, verschiedene Steuererklärungen durchzurechnen, um schließlich die für sie beste Version einzureichen. Das ist beispielsweise dann interessant, wenn Ihnen der Gesetzgeber die Wahl zwischen mehreren Formen der steuerlichen Veranlagung anbietet. So lassen sich etwa die Kosten für die Steuerberatung als Sonderausgabe oder als Werbungskosten absetzen. Zusatzpunkte gibt es auch für die Option,

PC WELT INFO: STEUER-SOFTWARE FÜR 1997

Ein rundes Dutzend Hersteller bietet Programme an, die Ihnen bei Ihrer Steuererklärung helfen sollen. Zehn davon haben wir für Sie unter die Lupe genommen. Nicht rechtzeitig für einen Test verfügbar waren zwei Produkte: „Steuern“ stammt von der Zeitschrift „Capital“ (Hamburg, Fax 040/37035658); es soll im Januar für 69 Mark im Fachhandel erhältlich sein. „Steuerberater 98“ kommt von Redmond's (Unterschleißheim, Tel. 089/3215160, Fax 3215166, 49,95 Mark).

Unsere Tests:

Das große Steuerspar-Paket 97/98 (Data Becker, 29,80 Mark)	Seite 176
Easy Steuer 98 (Sybex, 49,95 Mark)	Seite 176
Fuji Steuermanager 97/98 (Fuji Magnetics, 29,80 Mark)	Seite 177
Quicksteuer 98 (Intuit, 69 Mark)	Seite 178
Steuer 1997 (TK Soft, 98 Mark)	Seite 179
Steuern berechnen und sparen 98 (Systhema, 49,90 Mark)	Seite 180
Steuerprofi (Kriegl-Soft, 39 Mark)	Seite 180
Steuertips PC 1997 (Akademische Arbeitsgemeinschaft, 39 Mark)	Seite 182
Taxman 98 (Lexware, 78 Mark)	Seite 183
Wiso Sparbuch 97/98 (Buhl Data, 79 Mark)	Seite 184

neben der Einkommensteuer-Erklärung gleich noch die Umsatzsteuer-Erklärung für Selbständige zu erstellen.

Bedienung: Die Steuererklärung ist kompliziert genug. Da sollte wenigstens das Programm, das Ihnen beim Ausfüllen hilft, leicht zu bedienen sein. Neben einer übersichtlichen Benutzerführung erwarten wir eine leichtverständliche Hilfefunktion, die Sie mit den Gesetzesregelungen vertraut macht. Dabei sollte die Software juristische Formulierungen in allgemeinverständliche Sprache umsetzen und trotzdem auch für ungewöhnliche Fragen immer die passende Antwort parat haben. Gut gefallen uns jene Programme, die uns per Dialog durch die Steuererklärung führen, etwa mit Hilfe eines Assistenten. Gibt es keine solche Unterstützung, müssen die Programme wenigstens mit einer kontextsensitiven Hilfe beim Ausfüllen der Formularbögen helfen.

Kompetenz: Ein gutes Programm dieses Genres sollte vor allem eines können

– Ihnen beim Steuersparen helfen. Wir haben unsere Testkandidaten mit zwei kniffligen Fällen auf die Probe gestellt. Um in unserer Wertung zu punkten, mußten die Programme möglichst viele Steuerspar-Möglichkeiten für unsere Fallbeispiele finden. Manchmal bietet Ihnen der Gesetzgeber mehrere Modelle an, Ausgaben steuerlich geltend zu machen: Größere Anschaffungen können Sie beispielsweise linear oder degressiv über mehrere Jahre abschreiben. Ein gutes Einkommensteuer-Programm sollte diese Varianten kennen und jeweils das für Sie günstigste Modell berechnen. Ist das nicht möglich, sollte die Software zumindest darauf hinweisen, wie sich Ihre Entscheidungen auf die Steuererklärungen der Folgejahre auswirken werden. Zur Kompetenz gehört aber auch eine geschickte Benutzerführung, die Ihnen lästige Doppelabfragen erspart. Wer im Mantelbogen seiner Steuererklärung angibt, daß er kinderlos ist, möchte nicht ständig auf die

STEUER-SOFTWARE: UNSERE FALLBEISPIELE

Fall 1: Herr Meier und Frau Schmidt leben zusammen, werden aber steuerlich getrennt veranlagt. Gemeinsam haben sie gerade ein Einfamilienhaus gebaut.

Der selbständige Kaufmann Meier wurde im letzten Jahr geschieden und ist kinderlos, Frau Schmidt ist Mutter eines minderjährigen Kindes, das ebenfalls im Haushalt von Schmidt und Meier lebt. Gewählt haben wir dieses Beispiel, da viele Programme ebenso Schwierigkeiten mit der steuerlichen Einordnung unehelicher Lebensgemeinschaften haben wie mit den Fördermaßnahmen für eingegengutzte Immobilien im Besitz Unverheirateter. Als Selbständiger ist Herr Meier außerdem an Steuerspar-Tips rund um sein beruflich genutztes Auto interessiert sowie an einem Tool für seine Einnahme-/Überschußrechnung. Gerade hier gibt es große Unterschiede zwischen den von uns getesteten Programmen.

Fall 2: Der angestellte Single Müller ist behindert und kürzlich aus beruflichen Gründen von Ost- nach Westdeutschland gezogen. An seinem neuen Arbeitsplatz wohnt er zur Miete. Er ist unverheiratet und hat keine Kinder. In seiner alten Heimat besitzt er eine ererb-

tes Mehrfamilienhaus mit beträchtlichen Mieteinnahmen. Gerade bei vermieteten Immobilien in den neuen Bundesländern lohnt es sich, die steuerlichen Auswirkungen auf mehrere Jahre im voraus zu berechnen – für viele Steuerprogramme ein Problem. Als Angestellter interessiert sich Herr Müller besonders für die Anlage N seiner Steuererklärung, auf der er möglichst viele Werbungskosten angeben möchte. Gute Steuerprogramme sollten hier Tips geben, wie er den Kauf eines PCs oder Fahrten zur Arbeitsstelle steuermindernd verwerten kann. ■



UNSERE EMPFEHLUNG

Steuer-Software

Zwei Produkte können wir Ihnen besonders empfehlen: **Quicksteuer 98** von Intuit (je nach Version 49 oder 69 Mark) und **Wiso Sparbuch 97/98** (79 Mark) von Buhl Data. Beide Programme zeichnen sich durch eine gute Bedienerführung aus, die auch Laien einen sicheren Weg durch den Steuerdschungel bahnt. Und beide bieten nicht nur einen großen Funktionsumfang, sondern sind auch fachlich kompetente Steuerberater.

Kinderfreibeträge hingewiesen werden. Wer kein Haus vermietet, braucht auch die Anlage V für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung nicht auszufüllen. Eine intelligente Benutzerführung erkennt das und erspart Ihnen überflüssige Dialoge. Pluspunkte gibt es außerdem für Programme, die eine Plausibilitätsprüfung durchführen und damit Tipp- sowie logische Fehler in Ihrer Steuererklärung entdecken. Etwa, wenn Sie das Alter Ihres Kindes versehentlich mit 99 Jahren angegeben haben oder für eine nach 1995 erworbene Immobilie fälschlicherweise Förderung nach Paragraph 10e EstG beantragen möchten.

Preis/Leistung: Was liegt näher, als bei einem Steuerspar-Programm auch auf den Preis zu achten. Zwar können Sie die Anschaffungskosten für die Software von der Steuer absetzen, trotzdem sollte das Programm keine tiefen Löcher in Ihren Geldbeutel reißen. Für unsere Bewertung zählt aber nicht nur das Verhältnis vom Programmpreis zur gebotenen Leistung. Wir haben uns bei den Herstellern auch nach Updates erkundigt und deren Preis mit bewertet. Denn eines ist sicher: Nichts ist so alt wie die Einkommensteuer-Software vom letzten Jahr. Die sich ständig ändernden Gesetze sorgen dafür, daß Sie sich im nächsten Jahr garantiert wieder ein neues Programm, zumindest aber ein Update Ihrer bisherigen Software kaufen müssen. Die zweite Möglichkeit hat den Vorteil, daß Sie sich die Einarbeitung in eine neue Software sparen können und in der Regel einen Importfilter für Ihre Daten vom letzten Jahr vorfinden.

LORENZ STEINKE / RAINER AISCH / BIF ►

So können Sie mit dem PC Geld sparen



Steuerspar-Paket 97/98

Die Software hat ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Funktionsumfang: Das große Steuerspar-Paket 97/98 bietet Laien einen Schritt-für-Schritt-Modus und Profis die Möglichkeit, Daten direkt in die amtlichen Formulare einzugeben. Es prüft Ihre Eingaben auf Fehler und Plausibilität. Der mitgelieferte Ratgeber „1000 Steuertips“ gibt nützliche Hinweise, etwa zum beschleunigten Abschreiben von Arbeitsmitteln.

Bedienung: Gut gefällt uns die Schritt-für-Schritt-Bedienerführung. Allerdings ist die Oberfläche unübersichtlich: Von Anlageseite zu Anlageseite muß man umständlich mit Hilfe des Menüs wandern. Die Stichwortsuche finden wir unkomfortabel.

Kompetenz: Positiv finden wir die zahlreichen Spartips. Assistenten überprüfen Ihre Formulare auf Auslassungen, Widersprüche und zusätzliche Sparmöglichkeiten. In vielen Fällen allerdings zu oberflächlich: So erinnert die



Steuerspar-Paket 97/98: Im Schritt-für-Schritt-Modus erhalten Sie hier genaue Informationen zu den einzelnen Steuerformularen

Software Herrn Meier zwar an die Absetzbarkeit von Spenden. Dafür fehlt ein Verweis auf die ebenfalls absetzbaren Beiträge an Berufsverbände.

Preis/Leistung: Der günstige Preis von rund 30 Mark rechtfertigt eine gute Note – trotz einiger Schwächen des Programms bei der Bedienerführung und der zu oberflächlichen Assistenten (Data Becker in Düsseldorf, Tel. 0211/9334900, Fax 9334999, 29,80

Mark, Systeme: Windows 3.1x, Windows 95).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ●
Bedienung	● ● ● ● ●
Kompetenz	● ● ● ● ●
Qualitätsnote	● ● ● ● ●
Preis/Leistung	● ● ● ● ●



Easy Steuer 98

Assistent beschränkt sich auf Kopierfunktion

Funktionsumfang: Nur die wirklich nötigsten Funktionen bietet Easy Steuer. Eine knappe Kontexthilfe, ein paar Formbriefe und eine Berechnen-Funktion, die nicht einmal eine Vorschau der auszudruckenden Steuererklärungs-Bögen anzeigt: Viel weniger kann ein Programm dieses Genres nicht haben. Einziger Pluspunkt: Das umfangreiche Handbuch, das auch auf CD vorliegt, hilft Ihnen mit vielen Tips.

Bedienung: Der „Anlagen-Assistent“ entpuppt sich als simple Eingabehilfe, die mehrfach benötigte Angaben, etwa Namen und Steuernummer, vom Mantelbogen auf alle weiteren Formulare kopiert. Von einem echten Programm-Assistenten erwarten wir uns mehr. Beim Ausdruck erschreckt Sie die Software zwar mit verständlichen Fehlermeldungen, versieht aber ohne Probleme ihren Dienst. Dafür hatten wir wiederholt Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Eingabefeldern.

Kompetenz: Als eines der wenigen Programme im Test bietet Easy Steuer we-



Easy Steuer 98: Das Beste an diesem elektronischen Ratgeber ist das umfangreiche Handbuch, das auch in gedruckter Form beiliegt

der Plausibilitäts- noch Fehler-Check. Ergänzende Hinweise, etwa auf die Möglichkeit, Steuerberatungskosten abzusetzen, fehlen. Der sogenannte Grunddaten-Assistent beherrscht nur simple Funktionen wie das Zusammenrechnen von Fahrtkosten.

Preis/Leistung: Rund 50 Mark sind ein zu hoher Preis für ein derart schwaches Produkt (Sybex, Düsseldorf, Tel. 0211/97390, Fax 9739199, 49,95

Mark, Systeme: Windows 3.1x, Windows 95).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ●
Bedienung	● ● ● ● ●
Kompetenz	● ● ● ● ●
Qualitätsnote	● ● ● ● ●
Preis/Leistung	● ● ● ● ●



Fuji Steuermanager 97/98

Mit Taschenrechner, aber ohne Plausibilitätsprüfung

Funktionsumfang: Der Steuermanager bietet neben dem Programmkern einen Kalender, einen Taschenrechner und den Ratgeber „Steuerbuch“, der unter anderem eine Sammlung von Musterbriefen an das Finanzamt enthält. Als eines der wenigen Produkte im Test besitzt der Steuermanager allerdings keinen Plausibilitäts-Check.

Bedienung: Im übersichtlich angeordneten Eingabebildschirm wandern Sie – etwas umständlich – wahlweise thematisch oder alphabetisch durch Ihre Steuererklärung. Per Notizblock-Funktion und Lesezeichen machen Sie sich Anmerkungen. Zu unkomfortabel finden wir allerdings die Verknüpfung von Eingabefenstern und Steuerbuch. Nähere Erklärungen zu einzelnen Punkten finden Sie oft erst per Stichwortsuche im Index. Zudem sind die Erläuterungen für Laien nicht immer ohne weiteres verständlich.

Kennern der Materie vorbehalten: Der Fuji Steuermanager 97/98 bietet in den steuerrechtlichen Fragen zuwenig Hilfe für Laien

Kompetenz: Da sie keinen Plausibilitäts-Check hat, übersieht die Software falsche Eingaben, bemerkt aber unvollständig ausgefüllte Formulare. So eignet sie sich nur für Steuer-Profis.

Preis/Leistung: Mit seinem Preis von knapp 30 Mark schneidet der Fuji Steuermanager als preisgünstiges Vollprodukt hier recht ordentlich ab (Fuji Magnetics, Kleve, Tel. 01805/251718 – nur Montag bis Freitag, 13–16 Uhr,

29,80 Mark, Systeme: Windows 3.1x, Windows 95).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ○ ○ ○
Bedienung	● ● ○ ○ ○
Kompetenz	● ○ ○ ○ ○
Qualitätsnote	● ● ○ ○ ○
Preis/Leistung	● ● ● ● ○

So können Sie mit dem PC Geld sparen

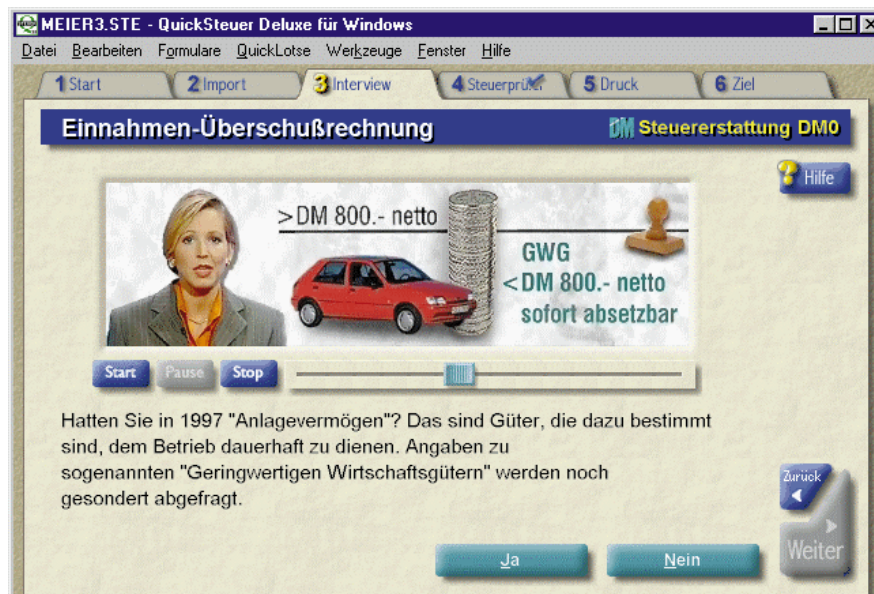


Quicksteuer 98

Hat sich eine Empfehlung der Redaktion verdient

Funktionsumfang: Mit zahlreichen Videosequenzen, Formbriefen für das Finanzamt, einer Erweiterung für die Umsatzsteuer-Erklärung und dem Was-wäre-wenn-Tool bietet das Programm einen umfangreichen Leistungskatalog. Währungstabellen, Reisekostenaufstellung und eine Bedienerführung für die Einnahme-/Überschußrechnung machen das Programm auch für Selbstständige und Gewerbetreibende interessant. Gut gefallen haben uns die informativen Steuertips, die immer mal wieder auf Sparmöglichkeiten hinweisen. In der Deluxe-Version für 69 Mark (gegenüber 49 Mark für die Standard-Ausgabe) bietet das Programm zudem noch eine Hypertext-Ausgabe des Bestsellers „1000 ganz legale Steuertricks“ von Franz Konz. Der interessant geschriebene Ratgeber mit phantasievollen Spartips ist eine gute Ergänzung zu den manchmal etwas knappen Hilfetexten.

Bedienung: Das übersichtlich strukturierte Programm führt Sie wahlweise über die amtlichen Formulare oder per Interview durch Ihre Steuererklärung. Der Interview-Modus hilft mit zahlreichen Tips und Erläuterungen über die Hürden der Steuererklärung hinweg. Schwierige Themen wie die Berechnung der Eigenheimzulage bei Herrn Meier erläutert die Software per Video. Zwi-



Quicksteuer 98: Per Video führt Sie das Programm durch Ihre Steuererklärung. Der Interview-Modus hilft Laien mit leichtverständlichen Erläuterungen

schen den beiden Bearbeitungsmodi Interview und Formulareingabe können Sie jederzeit wechseln. Auf Wunsch zeigt das Programm im geteilten Eingabefenster gleichzeitig den Interview-Dialog und das amtliche Formular. Für Verwirrung sorgt lediglich die Korrekturfunktion. Wenn Sie auf den Schalter „Zurück“ klicken, durchläuft das Programm nicht immer dieselben Dialoge des ersten Durchgangs.

Kompetenz: Mit der integrierten Plausibilitätsprüfung findet das Programm fast alle Fehler, die sich trotz des gut ge-

machten Benutzer-Interviews in die Steuererklärung einschleichen. Kleinere Irrtümer, etwa Fehleingaben bei der Grundfläche einer eigengenutzten Immobilie, entgehen dem Programm allerdings. Schwächen zeigt auch die Reisekosten-Abrechnung, die eigenmächtig Uhrzeiten für Reise-Antritt und -Ende ergänzt und auf dieser hypothetischen Basis unzutreffende Pauschalen ansetzt. Insgesamt bietet das Programm aber eine der besten Fehlerkontrollen im Test. Sie erspürt nicht nur Tippfehler, leere Eingabefelder und logische Fehler, sondern liefert auch Hinweise auf übersehene Sparmöglichkeiten.

Preis/Leistung: Angesichts der manchmal dürftigen Hilfetexte empfehlen wir den Kauf der Deluxe-Version für 69 Mark. Sie enthält den kontextsensitiven Ratgeber „1000 ganz legale Steuertricks“. Eine Update-Möglichkeit bietet Intuit nicht an. Den Preis der Vollversion finden wir angemessen (Intuit, Ismaning, Tel. 01805/244377, Fax 244376, Support-Tel. 244398, 69 Mark, System: Windows 3.1x, Windows 95).



Quicksteuer 98: In der Deluxe-Version enthält die CD-ROM zusätzlich den Bestseller „1000 ganz legale Steuertricks“ von Franz Konz

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ●
Bedienung	● ● ● ● ●
Kompetenz	● ● ● ● ●
Qualitätsnote	● ● ● ● ●
Preis/Leistung	● ● ● ● ○



Steuer 1997

Vorsicht: Große Unterschiede bei den Lizenzversionen

Funktionsumfang: In mindestens vier Varianten wird die Software angeboten. Die Originalversion namens „Steuer 1997“ wird für rund 100 Mark von TK Soft und der Zeitschrift „Finanztest“ vertrieben. Sie wartet mit einem beachtlichen Leistungsumfang auf. Aber Vorsicht: Das funktionsreduzierte Lizenzprodukt von Romeo EDV namens „Steuer 98“ ist kaum seinen Preis von knapp 30 Mark wert. Dort fehlen die amtlichen Vordrucke und eine Hilfefunktion, die diesem Namen gerecht wird. Wir raten von diesem vermeintlichen Schnäppchen ab. Als weitere funktionsreduzierte Lizenzversion ist die Ausgabe Steuer 98 auf dem Markt, die von Softpool vertrieben wird. Hier fehlen die Videosequenzen aus dem Original Steuer 1997. Anders als bei der Romeo-Ausgabe können Sie mit der Softpool-Version jedoch eine komplette Steuererklärung erstellen.

Die hier getestete Software Steuer 1997 von TK Soft kommt mit aufschlußreicher Multimedia-Hilfe (in der CD-Version), integrierter Textverarbeitung, Fahrtenbuch, Netzwerkunterstützung, System-Info, Musterbriefen und einer Aufstellung offener BGH-Verfahren. So eignet sie sich auch für Profis.



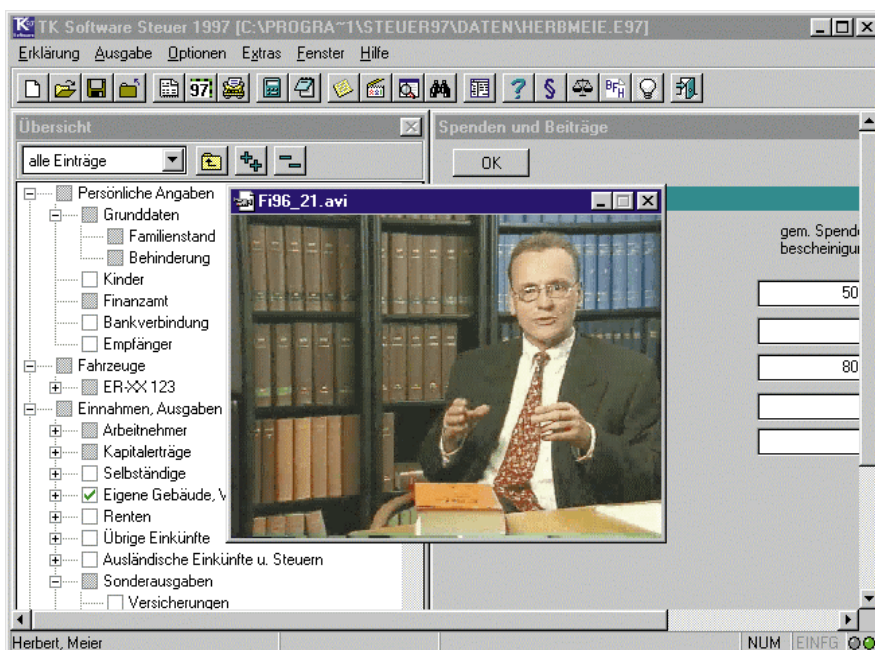
Steuer 1997: Die Eingabeformulare unterscheiden sich deutlich von den amtlichen Vordrucken – das kann gelegentlich Probleme verursachen

Bedienung: Das spröde Design des Programms ist gewöhnungsbedürftig, mit dem geteilten Eingabefenster aber übersichtlich. Allerdings unterscheidet sich die Anordnung der Formulare deutlich vom Aufbau der amtlichen Vordrucke. Da auch die insgesamt sehr aufschlußreiche Hilfefunktion nicht direkt auf die entsprechenden Dialogfenster des Programmes verzweigt, muß der Benutzer oft umständlich nach diesen Dialogen suchen. Laien erschließt sich die Software daher erst nach einer gewissen Einarbeitungszeit.

Kompetenz: Am Ende eines jeden Dialogs überprüft die Software die Eingaben, die Sie in diesem Fenster vorge-

nommen haben, und weist auf inhaltliche oder Tippfehler hin. Eine Plausibilitätsprüfung bietet die Software hingegen nicht. So wies das Programm Herrn Müller nicht darauf hin, daß er seinen neuen PC für rund 7000 Mark über mindestens drei Jahre abschreiben muß. Vielmehr vermerkte Steuer 1997 die unerlaubte einjährige Abschreibung im Formular N der Steuererklärung. Gut gefallen hat uns hingegen die Hilfe. So erklärt das Programm, wie sich die Entscheidung für eine Werbungskostenpauschale bei vermieteten Immobilien auf die Folgejahre auswirken kann.

Preis/Leistung: Mit seinem Preis von 98 Mark ist das Programm der teuerste Kandidat im Test. Zwar gibt es das Update von TK Soft bereits für 78 Mark, trotzdem ist der Preis verglichen mit Wiso Sparbuch und Quicksteuer recht hoch: Diese Programme bieten für Laien eine wesentlich bessere Benutzerführung. Daher: 2 Punkte in dieser Kategorie. Besser ist das Preis-Leistungs-Verhältnis bei der Softpool-Ausgabe für 30 Mark. Wer ohne Video-Unterstützung auskommt, ist mit dem Programm gut bedient: 3,5 Punkte (TK Soft, Ratingen, Tel. 02102/862100, Fax 862122, 98 Mark, Systeme: Windows 3.1x, Windows 95).



Steuer 1997: In mehreren Videofilmen erklärt Ihnen ein seriös aussehender Herr Wissenswertes zum schwierigen Thema Steuergesetze

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ●
Bedienung	● ● ● ● ●
Kompetenz	● ● ● ● ●
Qualitätsnote	● ● ● ● ●
Preis/Leistung	● ● ● ● ●

So können Sie mit dem PC Geld sparen



Steuern berechnen und sparen 98

Umständlich zu bedienen

Funktionsumfang: Spartanisch gibt sich das Steuerspar-Programm aus dem Hause Systhema. Nur eine einzige Steuererklärung können Sie abspeichern. Formbrief-Vorlagen oder die Möglichkeit, während der Dateneingabe die amtlichen Vordrucke anzusehen, fehlen. Dafür enthält die CD die Hypertext-Versionen des Inowa Steuerlexikons und des Steuerratgebers „Der kleine Konz“. Außerdem finden Sie ein Tool zur Berechnung von Kfz-Kosten sowie die amtlichen Steuertabellen.

Bedienung: Nur auf den ersten Blick macht die futuristische Oberfläche einen aufgeräumten Eindruck. Bei der Suche nach der fehlenden Bedienungsanleitung oder beim Hangeln durch zahlreiche Formularebenen offenbaren sich die Schwächen der Benutzerführung. Steuer-Unkundigen ist das Programm nicht zu empfehlen.

Kompetenz: Nicht genug damit, daß das Programm unserem behinderten le-

Steuern berechnen und sparen 98: Der programmeigene Assistent gibt nur selten weiterführende Erklärungen zu den einzelnen Schritten

digen Beispiel-Steuerzahler Freibeträge für die häusliche Pflege durch den Ehepartner einräumt. Ohne Widerrede schluckt das Programm unsere Angaben zu einer Immobilie, deren privat genutzte Grundfläche eindeutig größer ist als die Gesamtfläche.

Preis/Leistung: Der Preis von rund 50 Mark ist für ein Programm mit so gravierenden Mängeln zu hoch (Systhema, München, Tel. 089/324730,

Fax 32473112, 49,90 Mark, Systeme: Windows 3.1x, Windows 95).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ●
Bedienung	● ● ● ● ●
Kompetenz	● ● ● ● ●
Qualitätsnote	● ● ● ● ●
Preis/Leistung	● ● ● ● ●



Steuerprofi

Bedienerführung entspricht nicht dem Standard

Funktionsumfang: Der Steuerprofi bietet die wesentlichen Funktionen zum Erstellen einer Einkommensteuer-Erklärung, die amtlichen Lohnsteuertabellen und ein Tool, mit dem Sie Ihre Vorsorgepauschale berechnen können. Die meisten Funktionen enthalten aber grobe Fehler. Zwei Beispiele: Bei den amtlichen Vordrucken fehlt die Anlage L, und die Druckfunktion führt gelegentlich zum Programmabsturz oder gibt Textteile in übergroßer Schrift aus.

Bedienung: Schon bei der Eingabe der Grunddaten hat der Anwender Probleme. So gibt es keine Felder für Geschiedene oder Anhänger nichtchristlicher Religionsgemeinschaften. Das vom Programm vorgegebene Geburtsdatum der Ehefrau konnten wir im Fall unseres ledigen Herrn Müller nicht entfernen. Auch konnten wir nicht von der Steuerberechnung zum amtlichen Formular wechseln, ohne zuvor den Fall zu speichern, zu schließen und erneut zu laden.

Steuerprofi: Schon die Eingabe der Grunddaten kann dem Anwender in diesem Programm erhebliche Schwierigkeiten bereiten

Kompetenz: Das Programm bietet keinen Plausibilitäts-Check und findet nur wenige Fehler. Kontrolliert werden ohnehin nur jene Grunddaten, die Sie im sogenannten Interview eingeben.

Preis/Leistung: Der Preis von 39 Mark (Update 28 Mark) ist eindeutig zu hoch. Laien haben geringe Chancen, die für sie günstigste Steuererklärung zu erstellen. Für 7 Mark gibt's eine Shareware-Version (Kriegl-Soft, München, Tel. und

Fax 089/1411201, 39 Mark, Systeme: Windows 3.1x, Windows 95).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ●
Bedienung	● ● ● ● ●
Kompetenz	● ● ● ● ●
Qualitätsnote	● ● ● ● ●
Preis/Leistung	● ● ● ● ●

So können Sie mit dem PC Geld sparen

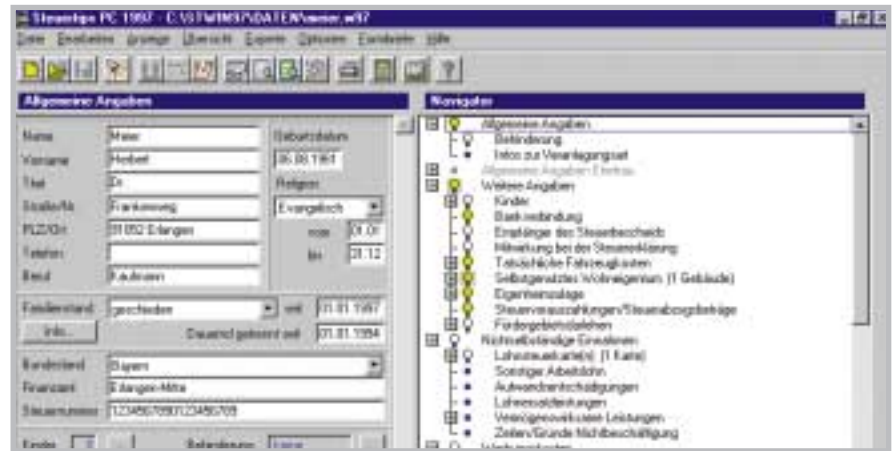


Steuertips PC 1997

Nützliche Funktionen, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Funktionsumfang: Damit Ihnen beim Erstellen Ihrer Steuererklärung möglichst wenige Fehler unterlaufen, hat die Akademische Arbeitsgemeinschaft ihr Steuerprogramm nicht nur mit Kontexthilfen und einem Assistenten versehen, der laut mit der Trillerpfeife auf Eingabefehler hinweist. Zusätzlich enthält die CD auch eine im Umfang reduzierte Hypertext-Ausgabe des Loseblatt-Werks „Steuertips 1997“, das komplizierte Zusammenhänge aus dem Alltag des Steuerzahlers einfach und leichtverständlich erklärt. Bei Bedarf bringt die Software jeweils einen kurzen Hilfetext oder das entsprechende Kapitel aus der digitalen Textsammlung auf Ihren Bildschirm. Abgerundet werden die Steuertips PC durch eine Sammlung von Formbrief-Vorlagen und die aktuellen Steuertabellen. Etwas mehr Hilfe hätten wir uns vom Programm allerdings beim Erstellen einer Überschussrechnung für selbständige Gewerbetreibende gewünscht. Dafür druckt die Software nicht nur Ihre Steuererklärung, sondern gibt auf amtlichen Formularvorlagen wahlweise einen kommentierten oder unkommentierten Steuerbescheid aus. Insgesamt bietet das Programm viele nützliche Funktionen.

Bedienung: Dank der aufgeräumten Oberfläche mit geteiltem Eingabefenster – links die Formularfelder, rechts die Gesamtübersicht – behalten Sie bei Ihrer Steuererklärung den Überblick. Gleich-



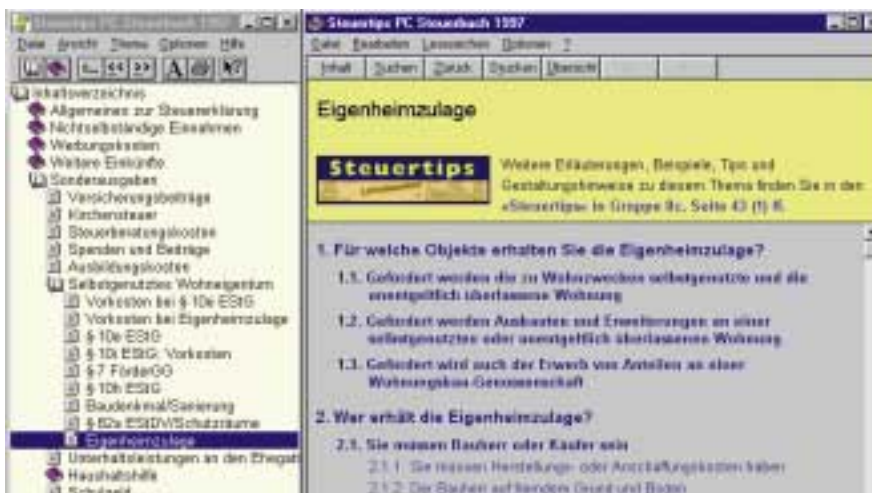
Steuertips PC 1997: Im geteilten Eingabefenster führt Sie das Programm durch Ihre Steuererklärung. So behalten Sie stets den Überblick

wohl ließe sich an der Bedienung einiges verbessern. So springt die Software beim Laden der Kapitel aus dem Steuertips-Ratgeber gelegentlich zum falschen Stichwort. Zudem hat das Programm Probleme, beim Ausfüllen der amtlichen Formulare immer die richtigen Spalten zu treffen – für manchen peniblen Finanzbeamten möglicherweise schon Grund genug, eine Steuererklärung abzulehnen. Vorbildlich ist hingegen der integrierte Tabelleneditor. Der berechnet nicht nur selbständig Summen oder Prozentwerte auf Basis Ihrer Angaben. Er legt bei Bedarf auch automatisch einen Anlagebogen an, wenn der vorgesehene Platz im amtlichen Formular nicht mehr ausreicht.

Kompetenz: Während der Assistent, hier „Experte“ genannt, und die abschließende Plausibilitätsprüfung logische Widersprüche und Eingabefehler

entdecken, läßt das Programm bei der Benutzerführung manchmal die nötige Kompetenz vermissen. Obwohl unsere alleinstehende Testperson aus dem zweiten Fallbeispiel angibt, kinderlos zu sein, wird sie auf Kinderfreibeträge hingewiesen. Außerdem hätten wir uns für Herrn Müller genauere Hinweise auf die steuerliche Absetzbarkeit von Dienstfahrten mit dem privaten PKW gewünscht. Dafür glänzt das Programm an anderer Stelle mit nützlichen Ratschlägen, etwa wenn es das Paar aus unserem ersten Fallbeispiel daran erinnert, daß sich auch Notariatskosten absetzen lassen, die beim Bau eines Eigenheims entstehen.

Preis/Leistung: Mit einem Preis von 39 Mark liegt das Programm im unteren Mittelfeld unserer Testkandidaten. Als Zugabe enthält die CD-ROM eine stark gekürzte Hypertext-Ausgabe der Loseblatt-Sammlung „Steuertips 97“. Dieses praktische Standardwerk kostet als Buch 48 Mark, zusammen mit der CD 87 Mark. Zwar gibt es keine verbilligte Update-Version der Software, trotzdem finden wir den Preis mehr als fair (Akademische Arbeitsgemeinschaft, Mannheim, Tel. 0621/862600, Fax 862609, 39 Mark, Systeme: DOS, Windows 3.1x, Windows 95).



Steuertips PC 1997: Nicht immer gelingt es dem Programm so wie hier auf der Bildschirmabbildung das passende Unterkapitel im Online-Ratgeber zu finden

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ●
Bedienung	● ● ● ● ●
Kompetenz	● ● ● ● ●
Qualitätsnote	● ● ● ● ●
Preis/Leistung	● ● ● ● ●



Taxman 98

Zeichentrickfilme erklären Fachbegriffe

Funktionsumfang: Neben einem Steuererrater und einer Sammlung von Gerichtsurteilen bietet Taxman 98 weitere Extras wie eine Reisekostenabrechnung, Standardbriefe für das Finanzamt und ein Buchhaltungsprogramm für die Einnahme-/Überschußrechnung. Vermißt haben wir die Möglichkeit, über einen Index Begriffe nachzuschlagen.

Bedienung: Das übersichtliche Filofax-Design schafft Ordnung. Doch das Vor- und Zurückblättern ist nur möglich, wenn der Eingabe-Assistent abgeschaltet ist. Die kurzweiligen Zeichentrickfilme, in denen Fachbegriffe erklärt werden, können die Defizite der Hilfefunktion nicht kompensieren. So gibt es im Interview, das Sie nur bei der Eingabe weniger Basisdaten unterstützt, keine kontextsensitive Hilfe.

Kompetenz: Das Programm verfügt über eine Plausibilitätskontrolle. Dabei entdeckt es zu niedrig angegebene Kir-



Taxman 98: In recht kurzweiligen Zeichentrickfilmen weist Sie das Programm auf Steuertricks hin und erläutert viele Fachbegriffe

chensteuerbeträge oder, im Fall unseres behinderten Herrn Müller, daß er bisher keine Haushaltshilfe absetzt. Schwierigkeiten hat die Software mit der Abschreibung: Im Programm konnten wir gleichzeitig die lineare und degressive wählen, obwohl die sich ausschließen.

Preis/Leistung: Der Preis von 78 Mark für die Vollversion ist hoch, aber noch angemessen. Das Update gibt es für 58 Mark (Lexware, Freiburg, Tel.

0761/47040, Fax 4704500, 78 Mark, Systeme: Windows 3.1x, Windows 95).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ○
Bedienung	● ● ● ○ ○
Kompetenz	● ● ● ● ○
Qualitätsnote	● ● ● ● ○
Preis/Leistung	● ● ● ○ ○

So können Sie mit dem PC Geld sparen



Wiso Sparbuch 97/98

Hat sich eine Empfehlung der Redaktion verdient

Funktionsumfang: Die Aufgaben einer Steuer-Software erledigt das Wiso Sparbuch 97/98 aus dem Effe. Mit zahlreichen pfiffigen Extras erleichtert Ihnen das Programm die Arbeit. So bietet es eine Auswahl von Formbriefen an das Finanzamt, und im Planspiel-Modus können Sie verschiedene Steuererklärungen durchrechnen. Das ist sinnvoll, wenn Ihnen der Gesetzgeber die Wahl zwischen mehreren Abschreibungsmodellen läßt. Nützlich ist die Notizbuch-Funktion, mit der Sie Anmerkungen zu Ihren Eintragungen machen können.

Bedienung: Mit seiner ebenso komfortablen wie leichtverständlichen Benutzerführung wendet sich das Programm gleichermaßen an Steuer-Laien wie an -Profis. Während sich die erste Gruppe im Multimedia-Dialog von Wiso-Moderator Günter Alt Schritt für Schritt durch das Programm führen läßt, wählen alte Steuerhasen den zeitsparenden Weg per „Navigator“. Der optionale Tip-Assistent, passend dargestellt vom ZDF-Mainzelmännchen Det, gibt Ihnen nützliche Ratschläge. Dabei setzt sich die gelungene Bedienungsführung auch im Detail fort. Öffnen Sie beispielsweise einen der Formbriefe im Windows-eigenen Editor, kopiert das



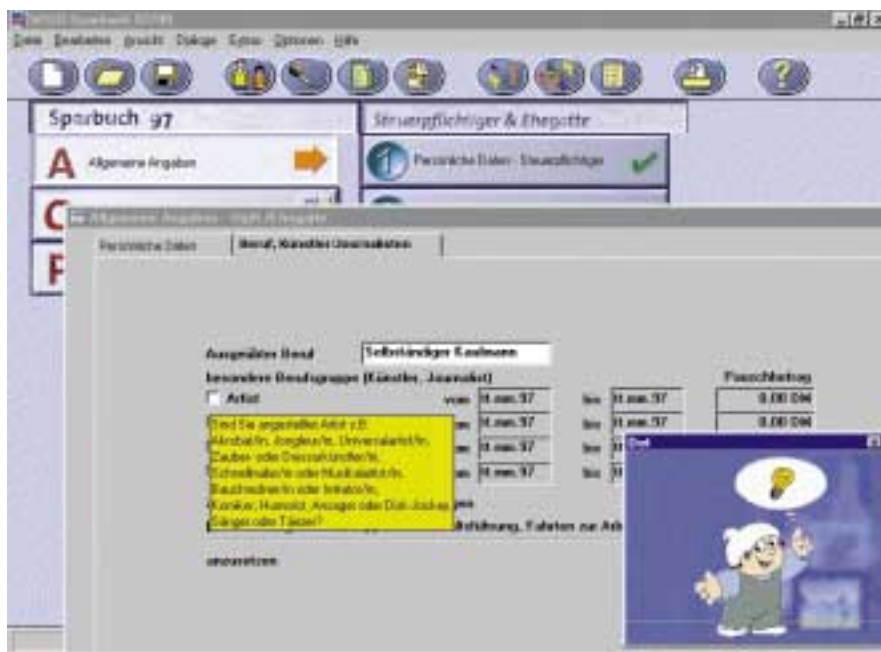
Wiso Sparbuch 97/98: Per Multimedia-Interview führt Sie Wiso-Moderator Günter Alt Schritt für Schritt durch Ihre Steuererklärung

Programm den Namen Ihres Finanzamts automatisch in das Adreßfeld. Einzelne Multimedia-Sequenzen können Sie jederzeit aufrufen. Etwas zu kurz kommt dabei allerdings die Kontexthilfe. Haben Sie Fragen, müssen Sie fast immer einen Videofilm ansehen. Auch sonst hat die insgesamt gut durchdachte Oberfläche ein paar kleine Schwächen: Wechseln Sie vorübergehend zu einem anderen Programm, schließt die Software den aktuellen Dialog ohne Vorwarnung. Gerade für Anfänger ist das Wiederfinden des Dialogs nicht immer einfach. Ebenfalls überraschend kam für uns ein Programmabsturz, bei dem wir einen Teil unserer

Eintragungen verloren. Tröstlich immerhin, daß die Software für derartige Fälle eine Autosave-Funktion besitzt.

Kompetenz: Keine unnötigen Dialoge – nach diesem Prinzip führt Sie das Programm durch Ihre Steuererklärung. Da Herr Müller die Fragen nach Ehepartner und Nachwuchs verneint, erspart ihm die Software weitere Dialogfelder zu Kinderfreibeträgen oder den Einkünften des Ehepartners. Statt dessen erhalten Sie nützliche Ratschläge. Mit dem Plausibilitäts-Check findet das Programm Tippfehler und Irrtümer wie die versehentlich angekreuzte Zugewinnsgemeinschaft bei Ledigen. Besonders praktisch: Per Mausklick in der Fehlerliste springen Sie direkt zum entsprechenden Dialog.

Preis/Leistung: Mit einem Preis von 79 Mark zählt das Sparbuch zu den teuren Programmen. Dafür gibt es neben einem umfangreichen Multimedia-Teil ein dickes, gut verständliches Handbuch. Wer das Sparbuch für zwei Jahre bestellt (auch online unter <http://www.buhl.de> möglich) bekommt die aktuelle Software zum Vorzugspreis für 54,90 Mark inklusive Porto und Verpackung (Buhl Data, Neunkirchen, Tel. 01805/354551, Fax 354553, 79 Mark, System: Windows 3.1x, Windows 95).



Wiso Sparbuch 97/98: Als Assistent verrät Ihnen das ZDF-Mainzelmännchen Det clevere Tricks, wie Sie noch mehr Steuern sparen können

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ●
Bedienung	● ● ● ● ○
Kompetenz	● ● ● ● ○
Qualitätsnote	● ● ● ● ○
Preis/Leistung	● ● ● ● ○